

# BIWAQ4 – Sozial, Lokal, Digital: Südstadt 2.0

## Teilprojekt: Südstadthandel 2.0 Lokale Stärken stärken, Neues anstoßen

Auftraggeber Stadt Viersen  
Durchführung Hochschule Niederrhein - Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS)  
Hochschule Niederrhein - Social Concepts - Institut für Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit (SO.CON)

Ansprechpartner\*in [Dr. Ann Marie Krewer](#)  
Projektleiterin  
Fon: +49 (0) 2161 / 186 - 5731  
Mail: [ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de](mailto:ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de)

[Prof. Dr. Rüdiger Hamm](#)  
Projektleiter  
Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411  
Mail: [Ruediger.Hamm@hs-niederrhein.de](mailto:Ruediger.Hamm@hs-niederrhein.de)

[Berit Kulicke, M.A.](#)  
Projektbearbeitung  
Fon: +49 (0) 2161 / 186 – 5708  
Mail: [berit.kulicke@hs-niederrhein.de](mailto:berit.kulicke@hs-niederrhein.de)

[Denise Dörning, M.A.](#)  
Projektbearbeitung  
Fon: +49 (0) 2161 / 186 – 5712  
Mail: [denise.doering@hs-niederrhein.de](mailto:denise.doering@hs-niederrhein.de)

Fertigstellung Dezember 2022

### Das Projekt

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesbauministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geförderte Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (kurz BIWAQ) unterstützt Städte und Gemeinden mit strukturschwachen, benachteiligten Quartieren darin, Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung mit einem Quartiersmanagement zu verbinden. Das Projekt BIWAQ Viersen **Sozial, Lokal, Digital: Südstadt 2.0** sieht eine Kooperation zwischen der Stadt Viersen, der

Initiative Brückenbau e.V. und der Hochschule Niederrhein vor.

Das an der Hochschule Niederrhein angesiedelte Teilprojekt „Lokale Stärken stärken, Neues anstoßen“ wird von den beiden hochschuleigenen Instituten SO.CON und NIERS gemeinsam betreut. Ziel der Projektarbeit ist die Stärkung der lokalen Ökonomie im Quartier. Diese wird mit einer hohen Partizipation der Akteure durch einen zugleich analytischen und handlungsorientierten Ansatz erreicht.

Hierfür soll zunächst eine Datenanalyse zur Bestandsaufnahme der lokalen Ökonomie durchgeführt werden. Darauf aufbauend sowie durch stete Kommunikation mit den Akteuren vor Ort, werden die Stärken und Potentiale des Quartiers herausgearbeitet und gefördert. Konkrete

Handlungsfelder sind die Digitalisierung, die Stärkung der Gastronomie sowie die Förderung von Gründungen. Aktivierende Netzwerkarbeit, Leerstandsmanagement sowie imagefördernde Maßnahmen komplettieren das Angebot, von dem der Stadtteil langfristig profitieren soll.

### Die Projektziele

- Vernetzung der Akteure vor Ort, v.a. die Bildung eines Netzwerks von Unternehmern und Gastronomen
- Befähigung der Unternehmer zur Nutzung von digitalen Möglichkeiten
- Das Profil als Einkaufsstandort schärfen

### Kooperationspartner\*in

- Stadt Viersen (Projektleitung)
- Initiative Brückenbau e.V. (TP1)



### Projektförderung

Das Projekt „**Sozial, Lokal, Digital: Südstadt 2.0 Teilprojekt: Südstadthandel 2.0 Lokale Stärken stärken, Neues anstoßen**“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.